

Der Bayerische Staatsminister für
Umwelt und Gesundheit



Dr. Markus Söder MdL

StMUG - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Dr. med. Klaus Schalkhäuser
Bundesvorsitzender des
Bundesverbandes der Belegärzte
Erdinger Straße 21
84405 Dorfen

München, 23.01.2009
G1a-K4301-2008/2-300

Neuordnung der ärztlichen Vergütung zum 01.01.2009

Sehr geehrter Herr Dr. Schalkhäuser,

vielen Dank für Ihr Schreiben, in dem Sie auf die künftige Vergütungssituation der Vertragsärzte in Bayern eingehen. Sie befürchten drastische Honorarverluste insbesondere für die Belegärzte.

Als Befürworter der freien Berufe unterstütze ich mit Nachdruck die **Stärkung der niedergelassenen Fachärzte in Bayern**. Denn nach meiner festen Überzeugung können wir auf die qualitativ hochwertigen Leistungen und die besonderen Verdienste der Fachärzte für die Patienten keinesfalls verzichten.

Was die von Ihnen angesprochene Honorarentwicklung in Bayern im Jahr 2009 anlangt, möchte ich zunächst festhalten, dass der nachdrückliche Einsatz der Bayerischen Staatsregierung maßgeblich dazu beigetragen hat, dass auch die bayerischen Vertragsärzte von der Honorarreform profitieren. Auf Bundesebene beträgt die Erhöhung der Arzthonorare gerechnet auf 2007 rund 2,7 Mrd. Euro. **Für Bayern sind das rund 280 Millionen Euro mehr.** Für das erste Quartal 2009 werden nach Mitteilung der Kassenärztli-